



avatera

Pressemitteilung

CE-Kennzeichnung für avatera®, das erste deutsche System für robotisch-assistierte, minimal-invasive Chirurgie, setzt Fundament für strategischen Wachstumsplan

- Bestätigung von Sicherheit und Leistungsfähigkeit aller Komponenten des avatera-Systems ermöglicht Markteintritt in Europa
- Neuer, konkurrenzfähiger Anbieter im stark wachsenden Markt der robotisch-assistierten Chirurgie
- Einführung des avatera-Systems in den klinischen Alltag in Europa sowie breite Markteinführung im Jahr 2020 geplant
- Strategischer Wachstumsplan und namenhafte Stärkung des Aufsichtsrats bekannt gegeben

Jena, 14. November 2019 – Die **avateramedical GmbH**, ein innovatives deutsches Medizintechnikunternehmen, gab heute den erfolgreichen Abschluss des CE-Konformitätsbewertungsverfahrens für sein avatera®-System¹ für die robotisch-assistierte, minimal-invasive Chirurgie bekannt. Alle vier Bestandteile des Systems – der chirurgische Roboter und die Steuereinheit, die Instrumente, die Endoskope und die sterilen Komponenten – dürfen von nun an die CE-Kennzeichnung tragen. Damit ist avatera im europäischen Wirtschaftsraum für die Laparoskopie („Schlüssellochchirurgie“) zugelassen, die bisher vor allem in der Gynäkologie und der Urologie zur Anwendung kommt.

Das avatera-System wurde basierend auf dem aktuellen Standard der robotergestützten Chirurgie entwickelt und in enger Zusammenarbeit mit zukünftigen Anwendern, darunter Chirurgen und OP-Teams, hinsichtlich Kosten, Qualität, Komfort und Zuverlässigkeit optimiert. avateras einzigartiges Single-Use-Konzept für Instrumente und Sterilprodukte garantiert funktionsfähige, zuverlässige Instrumente bei jedem chirurgischen Eingriff, reduziert das Risiko von Kontaminationen und damit verbundenen Patienteninfektionen und vermeidet im Vergleich zu Mehrweginstrumenten den Reinigungs- und Sterilisierungsaufwand. Der Erfolg der robotisch-assistierten Chirurgie liegt, im Vergleich zur klassischen Laparoskopie, im hohen Level an Komfort, Präzision und in der Beweglichkeit der Instrumente begründet. Durch sein offenes Design und den niedrigen Geräuschpegel ermöglicht das avatera-System außerdem eine reibungslose Kommunikation im Operationsaal.

„Der erfolgreiche Abschluss des CE-Konformitätsbewertungsverfahrens ist ein wichtiger Meilenstein in unserer noch jungen Unternehmensgeschichte,“ kommentierte **Dr. Hubertus von Grünberg**, Mitbegründer und CEO der **avateramedical** Gruppe. „Wir sind sehr stolz darauf, dass wir in diesem stark wachsenden Markt unseren ‚German Robot‘, der an den beiden Thüringer Standorten des Unternehmens – in Jena und Ilmenau – entwickelt und produziert wird, als konkurrenzfähige Lösung anbieten können. Im nächsten Schritt werden wir das avatera-System in die klinische Praxis einführen.“ Gleichzeitig gab das Management von **avateramedical** seinen strategischen Plan bekannt, im Jahr 2020 die modernste und größte Produktionsanlage für Medizinroboter in Deutschland zu bauen, um die erwartete steigende Nachfrage in den nächsten fünf Jahren zu decken. „Wir sind sehr

Pressemitteilung

zuversichtlich, avatera 2020 auf den Markt zu bringen und damit die Akzeptanz und den Zugang zu robotisch-assistierter Chirurgie in Europa drastisch zu verbessern,“ so Dr. von Grünberg.

Der globale Markt für chirurgische Roboter liegt derzeit bei 4,5 Mrd. USD und soll Schätzungen von Experten zufolge bis 2025 auf 13 Mrd. USD wachsen.² Im Vergleich zu den USA, wo pro 1 Mio. Einwohner 8,5 Roboter-Systeme (auch Telemanipulator-Systeme genannt) im Einsatz sind, steht in Europa bislang nur 1 OP-Roboter je 1 Mio. Einwohner zur Verfügung, was das Wachstumspotenzial eindrucksvoll untermauert. Angesichts der alternden Bevölkerung sowie der steigenden Anforderungen an die Effizienz von Krankenhäusern und der zunehmenden Nachfrage von Chirurgen und Patienten nach besseren Technologien, könnte die Roboterchirurgie schon bald zum Goldstandard in europäischen Krankenhäusern werden.

avateramedicals Planung für den Vertriebs-Rollout wird von der Tennor Holding B.V., Startkapitalgeberin und Mehrheitsaktionärin, vollständig finanziert. Tennor hat kürzlich eine neue Wandelanleihe an **avateramedical** gewährt und sich dazu verpflichtet, den internationalen Produkt-Rollout zu unterstützen und auch den Bau einer hochmodernen Produktionsstätte für das Unternehmen in Deutschland zu finanzieren. **Lars Windhorst**, Vorsitzender des Beirats der Tennor Holding B.V., sagte: „Die erfolgreiche Entwicklung von **avateramedical** seit der Unternehmensgründung im Jahr 2011 bestätigt unsere frühe Investitionsentscheidung und stärkt unser Vertrauen in die Fähigkeit von **avateramedical**, das enorme Marktpotenzial für robotisch-assistierte Chirurgie erschließen zu können. Die aktuellen Interessensbekundungen von einer breiten Basis europäischer und internationaler potenzieller Kunden in Verbindung mit der bevorstehenden Produkteinführung in Deutschland und Europa stimmen uns zuversichtlich, dass **avateramedical** in diesem stark wachsenden Markt ein wichtiger Global Player werden kann.“

Des Weiteren hat **avateramedical** die Berufung prominenter Kandidaten aus den Bereichen Medizinprodukteherstellung, Informationstechnologien, Künstliche Intelligenz und Chirurgie in den Aufsichtsrat von **avateramedical** bekannt gegeben und damit die Führung des Unternehmens deutlich gestärkt. Joe Hogan wird den Vorsitz im Aufsichtsrat übernehmen. Herr Hogan ist gegenwärtig Präsident und CEO von Align Technology, einem weltweit führenden Medizintechnikunternehmen mit einem Umsatz von rund 2,2 Mrd. USD im Clear-Aligner-Markt. Zuvor war er CEO von ABB Ltd. und CEO von GE Healthcare. Arvind Sodhani, Gründer und ehemaliger CEO von Intel Capital, Santa Clara (USA), wird ebenfalls Mitglied des Aufsichtsrats. Intel Capital ist einer der weltweit größten globalen Technologieinvestoren, der seit 1991 über 12,3 Mrd. USD in mehr als 1500 Unternehmen investiert hat. Als drittes Mitglied wird Dr. Jay Austen, Leiter der Abteilung für Plastische und Rekonstruktive Chirurgie am Massachusetts General Hospital und Professor für Chirurgie an der Harvard Medical School, dem Aufsichtsrat von **avateramedical** beitreten.

Über avatera®

avatera® ist das erste deutsche System für robotisch-assistierte, minimal-invasive Chirurgie (MIC). Exakt auf die Bedürfnisse der künftigen Nutzer zugeschnitten, ermöglicht „The German Robot“ präzise Schlüssellochoperationen (sogenannte Laparoskopien) bei einem Höchstmaß an Sicherheit für Patienten und bestmöglichem Komfort für Chirurgen und OP-Teams. Die Nutzung deutscher Server und die Anwendung deutscher und europäischer Datenschutzstandards sorgen für maximale Sicherheit zum Schutz aller sensiblen Daten von Kliniken und Patienten. Ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem und die CE-Kennzeichnung dokumentieren die lückenlose Konformität von avatera mit allen gesetzlichen und normativen Anforderungen und bestätigen den hohen Anspruch, den **avateramedical** an die Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Systems stellt.

Die **avateramedical** GmbH ist ein innovatives deutsches Medizintechnikunternehmen im Bereich robotisch-assistierter Chirurgie an den Thüringer Hochtechnologiestandorten Jena und Ilmenau. Das privat finanzierte Unternehmen wurde 2011 von Prof. Dr. med. Jens-Uwe Stolzenburg und Dr. Hubertus von Grünberg gegründet und von Lars Windhorst finanziert, um die Expertise führender europäischer Chirurgen, deutscher Spitzenmanager und exzellenter deutscher Ingenieure und Softwareentwickler zu vereinen. Mit ihren aktuell rund 130 Mitarbeitern hat **avateramedical** es sich zum Ziel gesetzt, modernste Medizintechnik mit Wirtschaftlichkeit, Qualität, Komfort und Zuverlässigkeit zu verbinden. Die **avateramedical** GmbH ist eine Tochtergesellschaft der **avateramedical** N.V.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.avatera.eu>.

Kontakt

avateramedical GmbH
Claudia Reichenbach
Manager Marketing Communication
Tel.: +49 (0)3641 2724 181
E-Mail: Claudia.Reichenbach@avateramedical.com

Mediananfragen

MC Services AG
Katja Arnold / Eva Bauer / Kaja Skorka
Tel.: +49 (0)89 210 22 880
E-Mail: avatera@mc-services.eu

Referenzen

-
- ¹ avatera® ist eine Marke der **avateramedical** GmbH. Das avatera-System zur robotisch-assistierten Chirurgie ist im Europäischen Wirtschaftsraum zugelassen.
 - ² Absolute Reports, „Robotic Surgical Procedures Market – Global Market Analysis, Insights and Forecast 2018-2025“